

Steckbrief

Wann?	September bis Dezember 2018
Zielgruppe/ Umfang	öffentlich
Thema	Bewertung der Maßnahmen der Testphase, Begleitung des Aufbaus
Format	Information und Feedback-Möglichkeiten, Information vor Ort

Anlass und Ziele der Informationsveranstaltung

Im September 2018 fand eine Informationsveranstaltung mit 150 Anwesenden statt, bei der über die geplanten Maßnahmen der Testphase informiert wurde.

Auf Grundlage der Ergebnisse des Probelaufs wurde über folgende Handlungsempfehlungen für weitere Planungen informiert:

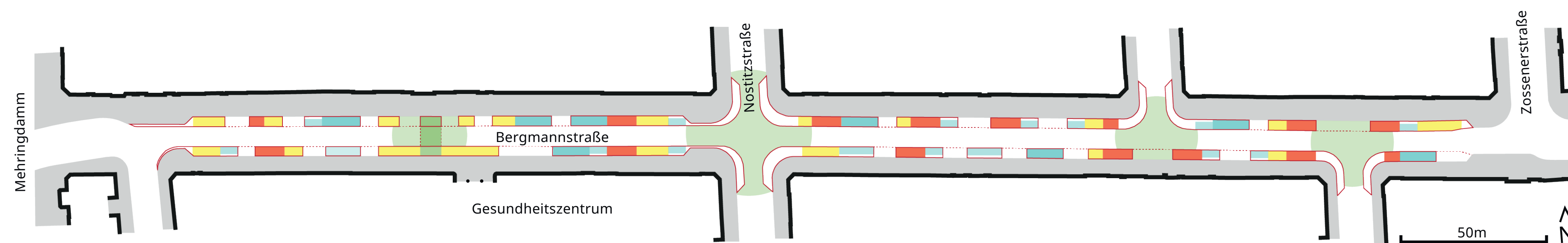
- eine Gestaltung, die die Parklets besser in den Straßenraum integriert
- eine bessere Regelung des Verkehrsflusses (da es durch die Parklets zu einer Reduzierung des Fahrbahnraums kommt, müssen diese sicher platziert werden)
- weitere bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Betracht ziehen (z.B. Bremsschwellen)

Anlass und Ziele der Info-Stände

Die Info-Stände wurden an drei verschiedenen Tagen im November 2018 vor Ort aufgestellt und betreut, um über das Verfahren der Testphase zu informieren und Fragen von Anwohnenden und Besucher*innen zu beantworten. Darüber hinaus wurden Informationsflyer verteilt und Informationsmaterial zur Testphase im Stadtteil-ausschussbüro zur Verfügung gestellt.

Von Oktober bis November 2018 konnte über die Testphase in einer Online-Beteiligung auf mein.berlin.de diskutiert werden.

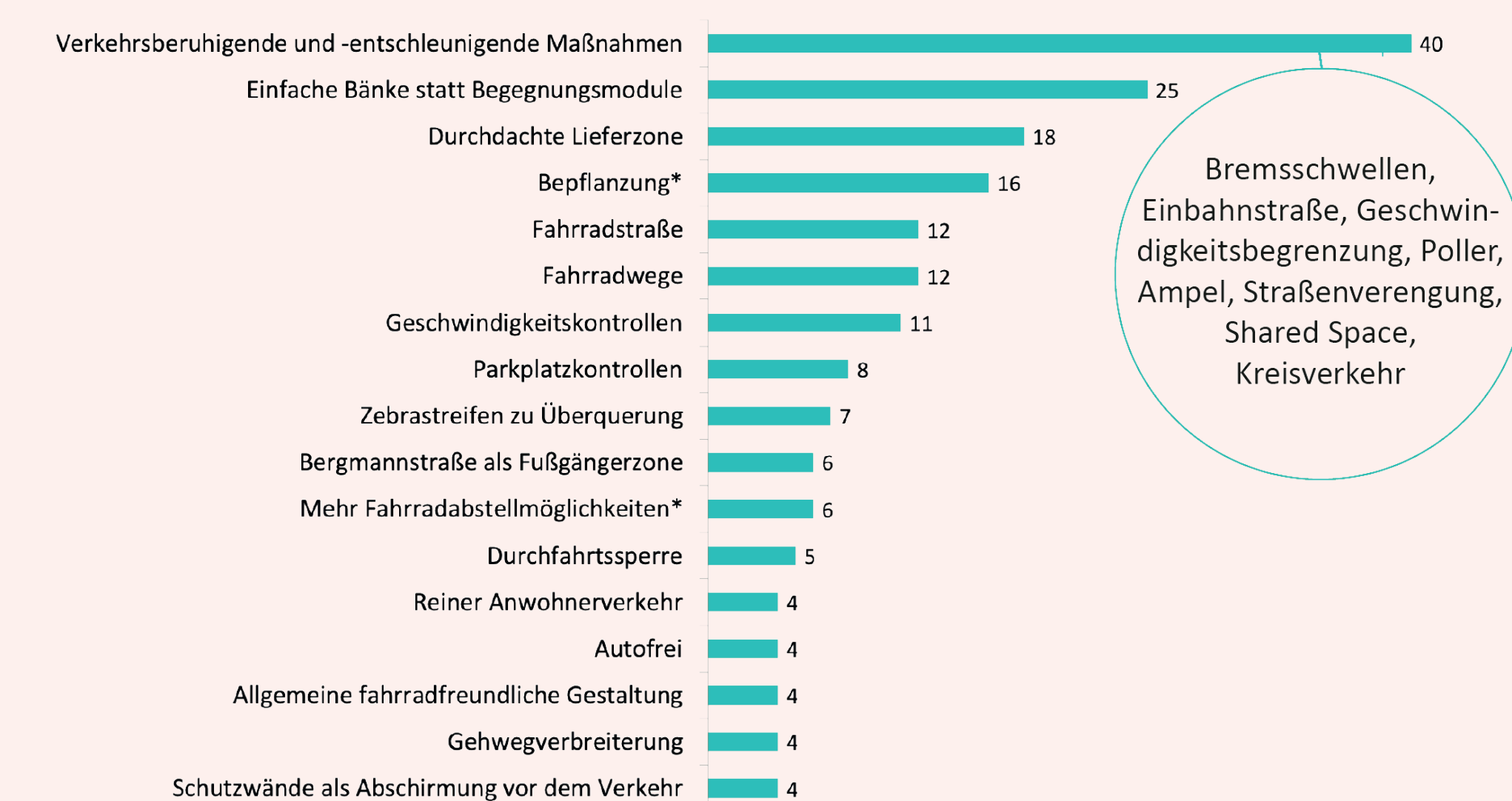
Impressionen und Lageplan - Begegnungsmodule



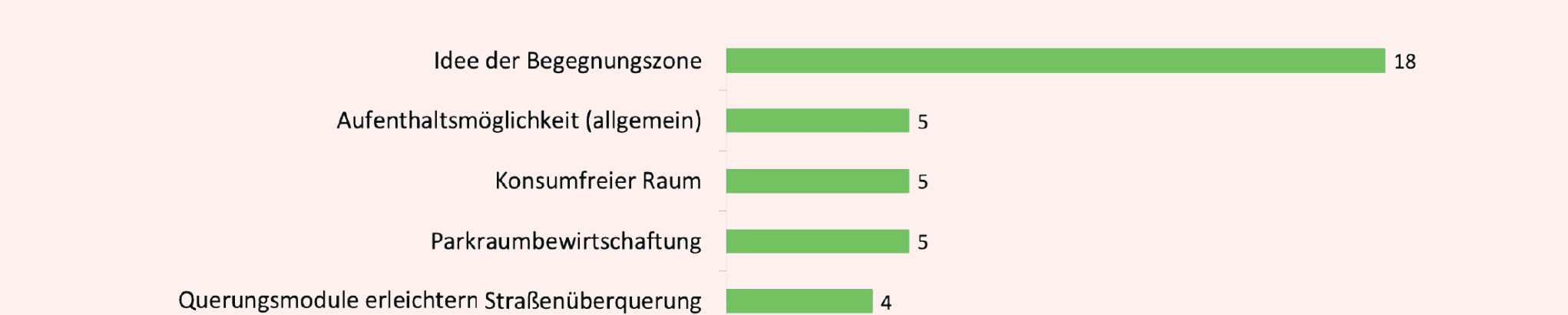
- Begegnungsmodule
Begegnungsmodule sind, genauso wie Parklets, mobile Aufenthaltsflächen, die mit Bänken, Pflanzbeeten und Tischen zum Verweilen einladen.
- Fahrradstellplätze
- Lieferzonen
- Parkplätze
- Straßenverjüngung (teils mit Pollern)
- Asphaltmarkierungen
- Fußgängerquerung mit Bedarfsampel

Ergebnisse der Online-Beteiligung

Wünsche und Vorschläge



Positive Hinweise



Negative Hinweise



Nutzen der Drehstühle und Stehtische, Liegen im Schatten, Blickrichtung auf die Straße, Abstand zum motorisierten Individualverkehr (MIV)

Quelle: Dokumentation Online-Befragung „Neues Miteinander in der Bergmannstraße“

Zusammenfassung

Die Teilnehmenden der Veranstaltung hatten teilweise Bedenken gegenüber den geplanten Maßnahmen, die auf den Erfahrungen des Probelaufs beruhten. Eine Mischung aus Akzeptanz und Ablehnung prägte das Stimmungsbild. In der Fragerunde wurde deutlich, dass die Teilnehmenden nicht grundsätzlich ablehnend gegenüber der Testphase eingestellt waren, sondern dass es vielmehr Einzelaspekte waren, welche die Menschen vor Ort bewegten.

Bei der Informationsveranstaltung zu den Maßnahmen der Testphase war die Stimmung der Teilnehmenden gemischt. Viele Aussagen bezogen sich auf:

- Bedenken bzgl. Lärmbelastigung, Forderung nach stärkerer Kontrolle zur Einhaltung von Regeln
- Forderung nach einer übergreifenden Betrachtung der Auswirkung verkehrlicher Maßnahmen
- Forderung nach stärkerer Gewichtung der Meinung der Anwohner*innenschaft bei der Gestaltung der Straße
- Forderung nach stärkerer Gewichtung der Meinung der Anwohner*innenschaft bei der Gestaltung der Straße
- Forderung nach Transparenz im Beteiligungsprozess

Die Online-Beteiligung zeigte, dass die Maßnahmen der Testphase viele Diskussionen hervorriefen. Folgende Punkte wurden häufig thematisiert:

- Kritik an mangelnder Verkehrssicherheit, vor allem für Fahrradfahrende
- Kritik an teils ungeeigneten Maßnahmen (z.B. Zeitpunkt der Aufstellung und Design der Parklets)
- Wunsch nach stärkerer Verkehrsberuhigung durch Reduzierung des Durchgangsverkehrs

